



# DAS REINE LESER-VERGNÜGEN

Runter vom Asphalt und mit uns ins Gelände: FormelAllrad ist *das* Erlebnis für Offroad-Fans und -Einsteiger



AUTO-Leser und -Leserinnen aus ganz Deutschland waren zum Offroad-Spektakel nach Horstwalde bei Berlin gekommen. Zwei Tage lang haben sich fünf Frauen und 15 Männer von unseren Instruktoeren betreuen lassen. Reifentipps gab's von den Experten unseres Partners Continental (im Foto rechts in den schwarzen Hemden). Einen Allradtechnik-Workshop veranstaltete 4x4-Spezialist Hyundai

Da hoch? Nee. Das mach' ich nicht.“ Die junge Frau stoppt ihren Hyundai Santa Fé und mustert mit zusammengepressten Lippen die nächsten Meter der Geländetour. Vor ihr, zwischen riesigen Kiefern, türmt sich ein eindrucksvoller Hügel auf. Feinster märkischer Sand. Von Reifenspuren zerwühlt. Ziemlich steil ist das dünenartige Gebilde außerdem. Entschieden zu steil für jemanden, der noch gar keine Offroad-Erfahrung hat, der überhaupt zum ersten Mal einen Geländewagen steuert. Und zwar genau seit einer halben Stunde.

Doch dann setzt sich die 19-Jährige mit dem langen blonden Pferdeschwanz kerzengerade hin, bringt den Schalthebel des Automatikwagens auf der manuellen Schiene in den kleinsten Gang. Genau so, wie es der Offroad-Instruktor am letzten Fahrersammelpunkt gezeigt hat. „Kneifen ist auch nicht meine Art“, sagt sie. Noch einmal tief durchatmen. Dann gibt sie Gas, und Sekunden später ist das erste große Hindernis der Strecke bezwungen. Und Anja Hube, die Frau am Steuer, strahlt: „Wirklich toll, was so 'n Wagen kann.“

Was man mit einem gut bereiften Allradler noch so alles schafft, konnten Anja und 19 andere Autofans zwei Tage lang ausprobieren – bei der ersten FormelAllrad, die AUTOStraßenverkehr gemeinsam mit dem koreanischen Autobauer Hyundai und dem Reifenhersteller Continental veranstaltet hat. Aus ganz Deutschland waren die Teilnehmer angereist – aus Wilhelmshaven und Rostock, aus München und Magdeburg. Dass sich auch die weiteste Anfahrt lohnen würde, davon war das AUTO-Team schon bei den Vorbereitungen überzeugt. Denn die Verkehrs-Versuchsanlage Horstwalde bei Berlin, die zu Kaisers Zeiten als militärisches Testgebiet und in den DDR-Jahrzehnten als NVA-Fahrschulgelände diente, bietet so ziemlich alles, was Offroad-Fans glücklich macht: Betonpisten, so steil, dass man sie kaum zu Fuß erklimmen kann. Schlamm- und Wasserdurchfahrten. Schrägen und Hänge mit losem und festgemörteltem Geröll. Das Ganze inmitten eines fast 600 Hektar großen Waldgebiets.

Von den kniffligen Highlights ahnen die Teilnehmer an diesem ersten Formel-Allrad-Tag noch nichts. Die Instruktoeren haben zum Auftakt eine sanfte Strecke ausgeschildert, die auch Gelände-Neulinge nicht überfordert. Und als man abends gemütlich am Lagerfeuer vor der Fischerhütte sitzt, plaudern auch die Offroad-Einsteiger schon munter über die Fahreigenschaften des großen robusten Hyundai Terracan und des kleineren und softeren Santa Fé.

Auf der Tour, die das Roadbook am nächsten Tag vorschreibt, geht es dann härter zur Sache. Vor dem Start im Fahrercamp werden die Teilnehmer aufgefordert, neue Zweier-Teams zu bilden. So ganz wohl ist Anja Hube nicht, als sie sich vom Vortagespartner trennt. Der Niedersachsen, der aus Bundeswehr-



Der gefällt uns: Anja und Käthe schwärmen schon nach kurzer Zeit von ihrem Santa Fé



Nur keine Panik: An schwierigen Passagen gibt es professionelle Unterstützung



Das ist die optimale Einstellung: Faire Teamkolleginnen helfen sich, wenn's knifflig wird



Die Frau hat's drauf: Der Offroad-Instruktor ist ganz begeistert von Anjas Fahrgeschick



Ins Wasser, marsch: Das steht hier einen halben Meter hoch. Nur der große Terracan schafft das

## REPORTAGE FORMEL ALLRAD



Gas geben und ab: Die Schlammdurchfahrt ist ein echtes Offroad-Highlight



Ganz schön schräg: Die Verwindungsbahn erfordert Fingerspitzengefühl



Respekt: Käthe Polcuch verdient sich eine Conti-Uhr

Cool: Allrad-Anfängerin Anja gewinnt die Hyundai-Uhr

Foto: Strack

### LUST AUF FORMEL ALLRAD? MITMACHEN UND GEWINNEN

Sie haben einen gültigen Pkw-Führerschein und wollen bei der FormelAllrad 2004 dabei sein? Dann schnell den Teilnahme-Coupon ausfüllen und abschicken. Einsendeschluss ist Dienstag, der 20. Juli 2004. Bitte kreuzen Sie einen oder beide Wunschtermine an.

Allerdings kann jeder nur einmal mitmachen – das Los entscheidet. Außerdem werden unter allen Bewerbern wertvolle Preise verlost. Die Gewinner erhalten schriftlich Nachricht. Die zur FormelAllrad eingeladenen Teilnehmer sorgen selbst für ihre Anreise.



**1. Preis**

**Zehn Tage mit dem Hyundai Tucson**

Allrad-Spaß pur mit dem im September startenden Tucson. Hyundai übernimmt zudem bis zu 300 Euro Benzinkosten



**2. Preis**

**Ein Satz Reifen von Continental**

So können Sie auch mit dem eigenen Auto schnell sparen: Gewinnen Sie einen Satz der Continental-Spritsparreifen



**3. Preis**

**Eine allwettertaugliche AUTO-Tester-Jacke**

Ob Sonne, Regen oder Schnee – die Doppeljacke schützt bei jedem Wetter

zeiten jede Menge Allrad-Erfahrungen mitbringt, war am Vortag nicht nur am Steuer, sondern auch auf dem Beifahrersitz die Ruhe in Person gewesen. Aber Käthe Polcuch, Anjas neue Copilotin, ist in Sachen Offroad-Fahren ebenfalls blutige Anfängerin.

Doch als es dann kreuz und quer durchs Gelände geht, erweist sich das Damen-Doppel als richtig starkes Team. Abwechselnd meistern die 62-jährige pensionierte Sekretärin aus dem Mecklenburgischen und die 19-jährige angehende Einzelhandelskauffrau aus dem Raum Berlin immer steilere Sandhänge, die Schlammdurchfahrt und die abschüssige Geröllpiste. Manchmal stockt beiden der Atem. Ein paar Schrecksekunden lang. Am Steilhang zum Beispiel, wo man kurzzeitig nur noch die Motorhaube, nicht mehr die Strecke sieht. Mit jedem bezwungenen Hindernis wächst das Selbstvertrauen der Offroad-Pilotinnen.

Als die Allrad-Kolonnen jedoch die kopfsteingepflasterte Verwindungsbahn erreicht, will die Jüngere im Damen-Team partout nicht ans Steuer. Auf der Buckelpiste gerät der Terracan, mit dem alle Teilnehmer das anspruchsvollste Teilstück fahren, immer wieder in beeindruckende Schräglagen. An manchen Stellen haben nur zwei Räder Bodenkontakt. „Das tu ich mir nicht an.“ Schließlich schnappt sich die forsche Blondine doch noch einen der Instruktoren. Nach seinen Anweisungen meistert sie die knifflige Passage. Geschickt und ganz souverän.

Später – beim Offroad-Trial – zeigen Käthe und Anja, was echte Frauenpower ist. Auf abschüssiger Sandpiste sind Parcours abgesteckt. Wer hier rückwärts manövriert, Stangen knickt oder die Kugeln darauf zum Fallen bringt, bekommt Strafpunkte. Bei den Damen fällt kaum eine Kugel: Käthe sichert sich den dritten, Anja den zweiten Platz. Nur zwei Männer machen es noch ein wenig besser und werden punktgleich Sieger des Trials.

Susanne Kilimann

### AUTO Teilnahme-Coupon

Name  Vorname

PLZ, Ort  Straße

Telefon  Fax  eMail

Alter  Beruf  Eigenes Auto (Modellbezeichnung)

Ich bewerbe mich für einen der jeweils 20 Startplätze bei der FormelAllrad-Veranstaltung

Fr./Sa. 20./21. August 2004  Fr./Sa. 8./9. Oktober 2004  
Verkehrs-Versuchsanlage Horstwalde bei Berlin Verkehrs-Versuchsanlage Horstwalde bei Berlin

Ich habe Interesse an einer Testfahrt mit einem Hyundai-Allradmodell

Schreiben Sie an:  
AUTOSTraßenverkehr, Stichwort FormelAllrad, Postfach 87 01 52, 13161 Berlin  
Fax: 030/478 05-215, eMail: redaktion\_auto@motorpresse.de

Einsendeschluss ist der 20. Juli 2004

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Vereinigten Motor-Verlage und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Das Interesse an einer Probefahrt beeinträchtigt nicht die Gewinnchancen. Eine Barauszahlung der Sachpreise ist nicht möglich.